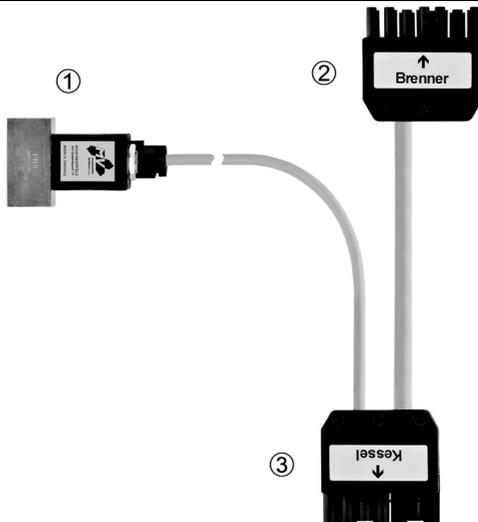


Anschluss-Set Magnetventil-Hebersicherung Typ HS-MV



Heberschutzventil - Sicherheitseinrichtung gegen Aushebern



- ① Magnetventil-Hebersicherung zum Einbau in Öl-Saugleitung
- ② Stecker zum Anschluss an Brenner (-Stecker) nach DIN 4791
- ③ Stecker zum Anschluss an Kessel (-Stecker) nach DIN 4791

ALLGEMEINES

Wenn der maximale Flüssigkeitsspiegel im Öllagerbehälter über der Anordnung des Brenners liegt, besteht bei einer eventuellen Undichtheit in der Saugleitung während des Brennerstillstandes die Gefahr des Auslaufens von Heizöl durch den Schweredruck der Ölsäule. Dieser Zustand wird als **Aushebern** bezeichnet. Die Magnetventil-Hebersicherung sperrt die Ölleitung bei Brennerstillstand ab (stromlos geschlossen). Erst nach Anlaufen der Brennerpumpe öffnet die Hebersicherung infolge der anliegenden Steuerspannung und gibt den Durchfluss an Heizöl frei.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist die vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.

AUFBAU

- Direktgesteuertes 2/2-Wege Magnetventil ①, stromlos geschlossen.
- mit Entlastungsventil: Druckentlastung der Saugleitung zum Behälter für Drücke $\geq 2 \text{ bar}$ d.h. keine zusätzliche Druckausgleichseinrichtung erforderlich
- geringer Druckverlust - kein Mindest-Ansaugdruck erforderlich
- überhitzungssicher auch bei blockierter Offenstellung (bis + 50 °C)
- mit Anschluss-Steckern 7-polig ②+③ nach DIN 4791 zum Anschluss an Brenner-/Kessel-Steckverbindung – Magnetventil-Kabellänge 4 m.

BETRIEBSMEDIEN

mit einer maximalen Viskosität 22 mm²/s

Leichtes Heizöl EL	nach DIN 51603-1
Dieselmotoren	nach DIN EN 590
Andere Betriebsmedien	neutrale Gase und Flüssigkeiten
	nach Eignungsfeststellung durch den Hersteller

ANSCHLÜSSE für Rohrleitung

beiderseits	Abmessung	nach Norm
	Innengewinde G 3/8	DIN EN ISO 228-1

MONTAGE

Vor der Montage auf Transportschäden und Vollständigkeit prüfen. Die Montage des Magnetventiles ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen. Diese Forderung gilt auch für die Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung.

Montagehinweise

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Magnetventil-Hebersicherung ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

Zu beachten ist insbesondere:

- Montage ausschließlich mit Gabelschlüsseln der entsprechenden Schlüsselweite.
Eine Rohrzange darf nicht verwendet werden.

- Vor Einbau Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen. Diese z.B. durch Ausblasen unbedingt entfernen, um mögliche Funktionsstörungen auszuschließen.
- Magnetventil ① spannungsfrei montieren (keine Biegespannung oder Torsion)
- Einbau in allen Ölfuerungsanlagen sowie als Absperrrichtung in Druck-Rohrleitungen mit einem zulässigen Betriebsdruck bis 12 bar (DN 4) bzw. 8 bar (DN 5)
- Einbau laut angegebener Fließrichtung ➔ Ein Vorfilter wird empfohlen!
- Einbaulage beliebig, Befestigung über Innengewinde M5 am Magnetventil-Gehäuse

Montage bei Verwendung als Heberschutzventil

Einbau nahe der Entnahmemarmatur und über dem maximalen Flüssigkeitsspiegel im Öllagerbehälter. Druckentlastung in der Ölleitung zwischen Magnetventil und Ansaugöffnung im Behälter gewährleisten durch:

- Einbau einer Entnahmemarmatur ohne Rückflussverhinderer oder
- Rückflussverhinderer demontieren (z.B. Fußventil, Rückschlagventil in der Entnahmemarmatur)
- zwischen Rückschlagventil der Entnahmemarmatur und Hebersicherung Druckausgleichseinrichtung einbauen, wenn Rückschlagventil der Entnahmemarmatur nicht demontierbar

Montage der Anschlüsse mit Innengewinde

Bauelement	Anschlusssteil	Erläuterungen
Magnetventil	Anschlussstutzen	Innengewinde G 3/8 nach DIN EN ISO 228-1
Anschlussverschraubung	Rohrgewinde oder Einschraubverschraubung nach DIN 2353 / DIN EN ISO 8434-1	zylindrisches Außengewinde G 3/8 in Toleranzklasse A nach DIN EN ISO 228-1 Einschraubverschraubung mit Dichtkante oder Dichtfläche (GOK: GELRA, GELRB, GELRD)

Montage Anschluss-Stecker

- Anschluss-Stecker entsprechend der Kennzeichnung ② am Brenner und ③ am Kessel-Stecker anschließen – die Steckverbindung muss einrasten.

INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme erfolgt nach der Montage in Verbindung mit der Anlage.

Beim Anlegen der Steuerspannung öffnet das Magnetventil mit einem „Klackgeräusch“.

WARTUNG

SICHERHEITSHINWEIS: Heizöl ist ein wassergefährdender Stoff! Bei Wartungsarbeiten muss auslaufendes Heizöl aufgefangen werden. Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!

Im Rahmen der jährlichen Wartung oder nach längerer Außerbetriebnahme wird eine Dichtheitskontrolle an den Anschlüssen und am Ventil Sitz empfohlen. Schadhafte Magnetspule kann ohne Ausbau des Magnetventils ausgetauscht werden. Nur Originalteil verwenden!

INSTANDSETZUNG

Führen die genannten Maßnahmen nicht zur ordnungsgemäßen Wieder-INBETRIEBNAHME und liegt kein Auslegungsfehler vor, muss das Magnetventil zur Überprüfung beim Hersteller eingesandt werden. Unbefugte Eingriffe haben einen Verlust des Gewährleistungsanspruches zur Folge.

WEITERE TECHNISCHE DATEN

Temperaturbereich:	Betriebsmedium	- 20 °C - + 120 °C	Umgebung	- 20 °C - + 65 °C
Gehäusewerkstoff	Messing	Dichtung	FPM	
Nennspannung	AC 230 V 50 Hz	Schutzart nach IEC 529	IP 65 mit Gerätestecker (nur Magnetventil)	
Leistungsaufnahme	16 VA	Max. Temperatur der Magnetspule bei 100 % ED	70 °C bei 20 °C Umgebungstemperatur	
Einschaltdauer	100 % ED			

Bestell-Nr.	Magnetventil Typ	Anschlüsse beiderseitig	Nennweite	zulässiger Betriebsdruck	k _{vs} in l/min	Heizöl - V in l/h bei Δp ≤ 50 mbar
13 212	HS MV DN 5	IG G 3/8	DN 5	- 0,9 bis 8 bar	9,0	130



GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG

Obernbreiter Straße 2-16, D-97 340 Marktbreit ☎ +49 9332 404-0 Fax +49 9332 404-43

E-Mail: info@gok-online.de Internet: www.gok-online.de